

Unwetter-Alptraum: Heftige Gewitter mit Hagel und Sturm in Brandenburg!

Unwetterwarnung für Brandenburg und Berlin am 4. Juni 2025: Gewitter, Starkregen und Hagel erwartet. Aktuelle Informationen hier.

Brandenburg, Deutschland - Unwetterwarnungen für Brandenburg und Berlin prägen den Mittwoch, den 4. Juni 2025. Der Deutsche Wetterdienst hat vor Gewittern, Hagel, Starkregen und Sturm gewarnt. Auslöser für die turbulente Wetterlage ist ein umfangreiches Tiefdruckgebiet, das zwischen Island und Schottland verweilt und warme, feuchte Luft in die Region bringt. Bereits am Mittwochnachmittag erwarten Meteorologen kräftige Gewitter, die punktuell bis zu 25 Liter Regen pro Quadratmeter in kurzer Zeit bringen können. In einigen Gebieten drohen örtlich sogar bis zu 35 Liter pro Quadratmeter innerhalb einer Stunde.

Am Nachmittag werden zudem Windböen von bis zu 60 km/h (Stärke 7) vorhergesagt, während in besonders betroffenen Regionen mit Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Stärke 8 bis 9) gerechnet werden muss. Die Gewitter ziehen gegen Abend und in der Nacht zum Donnerstag nach Osten ab, bevor die Wetterberuhigung einsetzt. Hagel ist ebenfalls nicht ausgeschlossen.

Wetterprognose und Entwicklung

Die Wetterentwicklung am Mittwoch beginnt zunächst heiter, bevor sich die Wolken zunehmend verdichten und kräftige Regenschauer einsetzen. Die Höchsttemperaturen werden

zwischen 25 und 28 Grad liegen, wobei ein schwacher bis mäßiger Spdwestwind weht. In der Nacht zum Donnerstag ist mit wechselnder Bewölkung zu rechnen, und auch hier sind weitere kräftige Schauer und Gewitter möglich, die jedoch abklingen werden.

Die Tiefsttemperaturen in der Nacht bewegen sich zwischen 16 und 13 Grad. Für den Donnerstag selbst sind wolkige bis stark bewölkte Bedingungen prognostiziert, mit Höchstwerten zwischen 21 und 23 Grad und der Möglichkeit von erneutem Regen und einzelnen Gewittern.

Betroffene Regionen und Unwetterwarnungen

Die Unwetterwarnungen betreffen zahlreiche Gebiete in Brandenburg, darunter die Prignitz, das Land Ruppín, die Uckermark, das Havelland, den Barnim, das Oderbruch, Teltow, Fläming sowie die Niederlausitz. Laut der **Unwetterzentrale** umfasst die Warnlage verschiedene Arten von Unwettern, die von Sturm und Starkregen bis hin zu Gewitter und Glätteisregen reichen.

Die Unwetterzentrale bietet eine Übersichtskarte, die aktuelle Warnungen und Wetterhinweise in Echtzeit anzeigt. Dabei werden Warnungen in verschiedene Stufen eingeteilt: Gelbe Vorwarnungen für mögliche Unwetter, Orange für moderates Unwetter, Rot für starkes Unwetter und Violett für extremes Wetter. Informationen sind rund um die Uhr verfügbar, wobei die Prognosen von erfahrenen Meteorologen laufend manuell angepasst werden.

Für weitere Informationen zu den aktuellen Wetterwarnungen und der Wetterentwicklung in Brandenburg und Berlin können Interessierte die Seiten des **MAZ** und des **Deutschen Wetterdienstes** besuchen.

Details	
Vorfall	Unwetter
Ursache	Tiefdruckgebiet zwischen Island und Schottland
Ort	Brandenburg, Deutschland
Quellen	• www.maz-online.de • www.dwd.de • www.unwetterzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net